



6. Dezember 2017

LED ist das neue Xenon: Mit taghellem Licht sicher durch die Wintermonate

- Polo bis Arteon: elf Volkswagen mit LED-Scheinwerfern
- LED-Topsystem: vorausschauendes Kurvenlicht

Wolfsburg – In Europa geht die Sonne aktuell gegen 7 Uhr auf; bereits ab 16 Uhr taucht sie am Horizont wieder ab. Macht kurze neun Stunden Tageslicht. Bis zum 21. Dezember – dem kalendarischen Winteranfang – lässt sich die Sonne noch seltener blicken. Das Fahren bei Dunkelheit und oftmals widrigen Wetterbedingungen empfinden viele Menschen als anstrengend. Volkswagen sorgt deshalb gezielt für Entlastung: mit leistungsstarken LED-Scheinwerfern. In immer mehr Baureihen – vom Polo bis zum Arteon – lösen sie die Xenon-Systeme ab. 22 Ausstattungsversionen haben die LED-Scheinwerfer sogar serienmäßig an Bord – darunter alle drei Linien des Arteon. Ist der zudem mit dem optionalen „Active Lighting System“ ausgestattet, nutzen seine interaktiven LED-Scheinwerfer die Daten von Frontkamera und Navigationssystem, um vorausschauend die nächste Kurve auszuleuchten.



Volkswagen Passat LED-Scheinwerfer

Die Volkswagen LED-Scheinwerfer am Beispiel des Arteon im Detail: Das serienmäßige LED-Projektionssystem bietet eine deutlich bessere Lichtperformance als ein guter Halogen-Scheinwerfer. Darüber hinaus sind die LED-Module sehr langlebig. Außerdem strahlen das LED-Abblend- und Fernlicht mit einer tageslichtweißen Farbtemperatur

(statt in einem gelben Farbton, wie das Halogenlicht) in die Dunkelheit. Es entlastet die Augen und macht das Autofahren entspannter, ermüdungsfreier und sicherer. Die zwei gehobenen Arteon Ausstattungsversionen („Elegance“ und „R-Line“) besitzen zudem die Fernlichtautomatik „Light Assist“; sie schaltet das Fernlicht kamerabasiert in Abhängigkeit vom Gegenverkehr automatisch an und aus.

Optional bietet Volkswagen für den Arteon und viele andere Modelle sogenannte Voll-LED-Scheinwerfer in Projektionstechnik mit zusätzlichen adaptiven Lichtfunktionen an. Zwei nebeneinander angeordnete Lichtmodule projizieren dabei das Licht über eine Linse auf die Fahrbahn. Durch die weiße Farbe des Lichtes ist der Helligkeitseindruck besser, als der von Xenon-Scheinwerfern. Das äußere Modul ist ein sogenanntes Multibeam-

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation
Produktkommunikation

Martin Hube

Sprecher Midsize- / Fullsize-Modelle

Tel: +49 5361 9-49874

martin.hube@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-media-services.com



Linsenmodul, mit dem adaptive Lichtfunktionen wie etwa ein spezielles Stadtlicht, Landstraßenlicht, Schlechtwetterlicht, Autobahnlicht, Fernlicht und maskiertes Dauerfernlicht realisiert werden können. Innen sorgt indes ein Flatbeam-Linsenmodul für eine optimale Vorfeldausleuchtung.

Volkswagen bietet diese Ausbaustufe der LED-Scheinwerfer im Arteon in Verbindung mit dem „Active Lighting System“ an. Es beinhaltet unter anderem das dynamisch geregelte Dauerfernlicht „Dynamic Light Assist“ sowie das „dynamische Kurvenlicht mit vorausschauender Regelung“. „Dynamic Light Assist“ aktiviert das Fernlicht auf Wunsch ab 60 km/h dauerhaft; über eine kamerabasierte Maskierungsfunktion werden die LED-Module dabei so gesteuert, dass sie die Fahrbahn optimal ausleuchten, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Das „dynamische Kurvenlicht mit vorausschauender Regelung“ leuchtet Kurven über die variabel steuerbaren Linsenmodule analog zum Lenkwinkel aus. Neu ist hier die interaktive Funktion, dass dies nun, unabhängig vom Lenkwinkel, auch vorausschauend auf Basis der Frontkamera- und Navigationsdaten passiert. Dadurch kann der Arteon den Kurvenverlauf bereits ausleuchten, bevor der Fahrer einlenkt. Die Kurve ist so deutlich eher einsehbar. Zudem wird der Lichtkegel der Scheinwerfer optimal auf den Radius der Kurve gerichtet.

Die aktuell elf Volkswagen mit LED-Scheinwerfern (teils optional) im Überblick:

- Polo
- Golf
- Golf Variant
- Golf Sportsvan
- T-Roc
- Touran
- Tiguan
- Tiguan Allspace
- Passat
- Passat Variant
- Arteon

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
